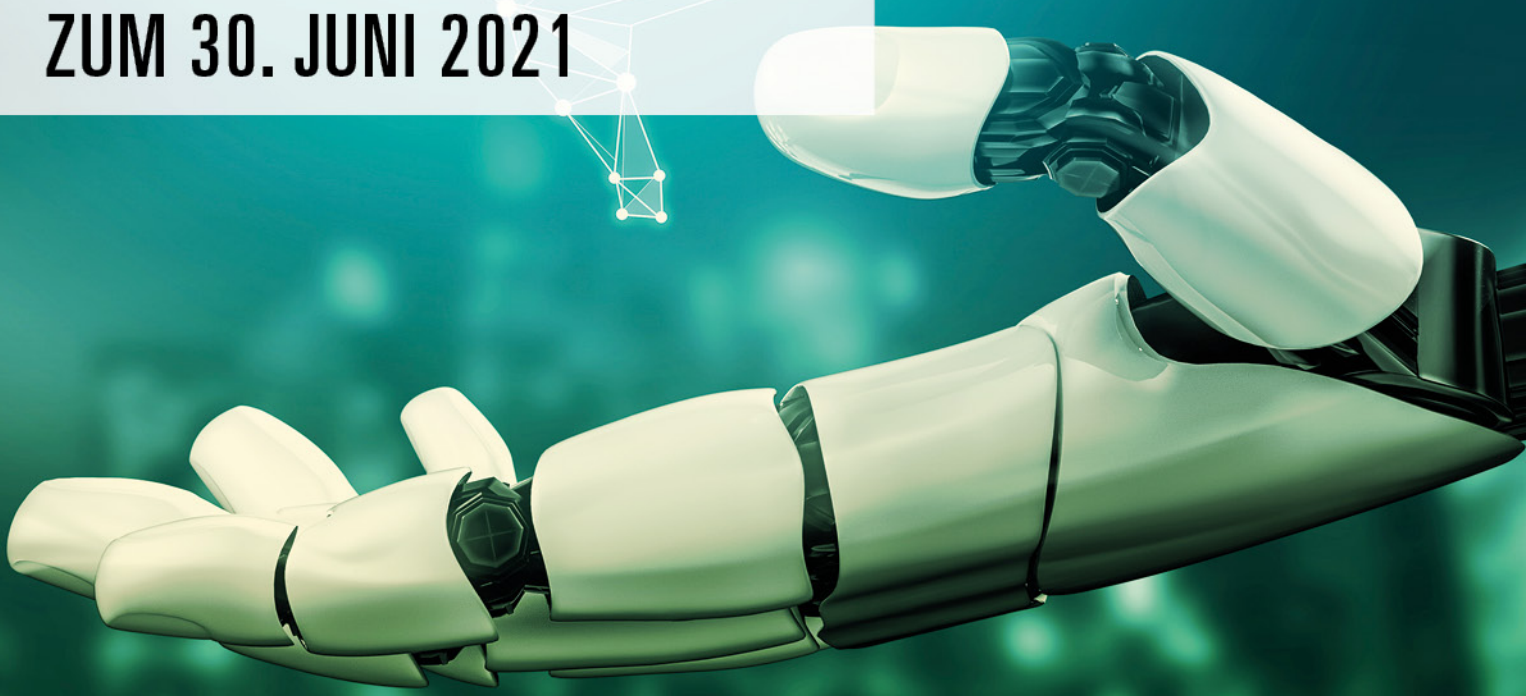




**HALBJAHRESFINANZBERICHT
ZUM 30. JUNI 2021**



CENIT GRUPPE - AUF EINEN BLICK
1. JANUAR BIS 30. JUNI 2021 (UNGEPRÜFT)

in TEUR	Q2 2021	Q2 2020	Veränd. in %	H1 2021	H1 2020	Veränd. in %
Operative Kennzahlen						
Umsatzerlöse	37.706	35.461	+6,3	73.928	74.689	-1,0
Fremd-Software	23.910	22.977	+4,1	47.552	46.701	+1,8
davon Lizenzen	3.756	1.898	+97,9	7.474	4.584	+63,0
davon wiederkehrend*	20.154	21.079	-4,4	40.078	42.117	-4,8
Eigen-Software	4.111	3.683	+11,6	7.665	7.323	+4,7
davon Lizenzen	1.487	865	+71,9	2.365	1.710	+38,3
davon wiederkehrend*	2.624	2.818	-6,9	5.300	5.613	-5,6
Beratung und Services	9.681	8.784	+10,2	18.698	20.378	-8,2
Handelsware	3	17	-82,4	12	287	-95,8
EBITDA	2.686	1.470	+82,7	3.520	3.808	-7,6
EBIT	1.458	-24	>100,0	936	781	+19,8
<i>in % vom Umsatz</i>	<i>3,87</i>	<i>-0,07</i>	<i>>100,0</i>	<i>1,27</i>	<i>1,05</i>	<i>+0,22</i>
Konzernergebnis	929	-178	>100,0	427	312	+36,9
<i>je Aktie in EUR (verwässert und unverwässert nach Minderheiten)</i>	<i>0,11</i>	<i>-0,02</i>	<i>>100,0</i>	<i>0,05</i>	<i>0,04</i>	<i>+25,0</i>
Cashflow-Kennzahlen						
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.947	-239	>100,0	9.714	9.414	+3,2
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-383	-363	+5,5	-663	-724	-8,4
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-4.747	-1.027	+362,2	-5.583	-1.890	+195,4
Bilanzkennzahlen						
				30.06. 2021	31.12. 2020	Veränd. in %
Liquide Mittel				29.524	26.056	+13,3
Nettoliquidität				12.463	14.133	-11,8
Bilanzsumme				86.384	83.449	+3,5
Eigenkapitalquote in %				45,42	51,20	-5,8
Mitarbeiter am Stichtag				695	711	-2,3

* Subscription und Software-Maintenance-Verträge

Bericht zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Erstes Halbjahr 2021 wird im Vergleich zum Vorjahr von einem Anstieg des Verkaufs von Softwarelizenzen (+56,3%) dominiert, der gegenüber dem Vorjahr zu einem gestiegenen Konzern-EBIT (+19,8%) beigetragen hat.

Nach einem aufgrund der COVID-19-Pandemie nach wie vor schwierigem Marktumfeld verlief der Jahresauftakt im ersten Quartal 2021 erwartend herausfordernd. Gefolgt von einem Konzern-EBIT um 1.482 TEUR über dem Vorjahresquartal liegenden zweiten Quartal 2021 konnte im Ergebnis das erste Halbjahr 2021 mit einem Konzern-EBIT von 936 TEUR abgeschlossen werden. Treiber hierfür war insbesondere das gegenüber dem Vorjahreszeitraum realisierte Umsatzwachstum aus dem Verkauf von Softwarelizenzen, sowohl von Fremd- als auch Eigensoftwarelösungen (+3.545 TEUR, +56,3 %). Dabei wurde der Verkauf von Eigensoftware-Lizenzen um 38,3% gesteigert, dem erfahrungsgemäß i. d. R. noch Umsätze für Software-Maintenance sowie Service- und Beratung folgen.

Trotz der Tatsache, dass im Gegensatz zu H1 2020 das erste Halbjahr 2021 zwei „Corona-Quartale“ beinhaltet, konnte der Konzernumsatz in H1 2021 gegenüber dem Vorjahreszeitraum nahezu konstant gehalten werden (73.928 TEUR, -1,0%). Aufgrund der bereits im Vorjahr ergriffenen Maßnahmen zur Intensivierung bzw. Aufrechterhaltung des Kundenkontakts durch virtuelle Schulungen, Webinare und Supportmöglichkeiten sowie die gemeinsam mit den Führungskräften ergriffenen Maßnahmen zum Kostenmanagement, konnte ein um 155 TEUR über dem Vorjahreswert liegendes Konzern-EBIT (936 TEUR) erzielt werden.

Segmente im Überblick

Die Performance der beiden Segmente PLM und EIM waren im ersten Halbjahr 2021 durchaus unterschiedlich, wobei EIM gegenüber dem Vorjahr einen rückläufigen Außenumsatz (-4,8 %) zu verzeichnen hatte, was sich in einem im Vergleich zum Vorjahr um 107 TEUR verringerten Segment-EBIT (655 TEUR) niederschlug. Demgegenüber konnte der PLM Bereich mit zum Vorjahr vergleichbaren Segment-Umsätzen ein um 262 TEUR verbessertes Segment-EBIT (281 TEUR) erzielen, das aufgrund eines – vor allem im Monat Juni 2021 – starken Lizenzgeschäfts (+1.449 TEUR, +138 %) möglich war.

Ein weiterhin deutlich positiver operativer Cash Flow trägt zur Solidität des CENIT Konzerns bei.

Der weiterhin positive Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (9.714 TEUR; Vj. 9.414 TEUR) resultiert im Wesentlichen aus einer positiven Veränderung des Working Capital (8.138 TEUR) und wurde neben Investitionen in das Sachanlagevermögen (465 TEUR) im Wesentlichen für die Zahlung von Leasingverbindlichkeiten (1.651 TEUR) sowie der Dividende 2020 (3.932 TEUR) verwendet. Somit haben sich im Ergebnis zum 30. Juni 2021 die liquiden Mittel um 3.468 TEUR auf 29.524 TEUR erhöht.

Eine konstant hohe Eigenkapitalquote von über 45%, eine stabile Nettoliquidität von 12.463 TEUR sowie ein wachsender Bestand an Zahlungsmitteln kennzeichnen die Vermögenslage des CENIT Konzerns.

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum 31.12.2020 um 2.935 TEUR, das sich auf der Aktivseite im Wesentlichen auf die Erhöhung von Zahlungsmitteln (+2.935 TEUR) und auf der Passivseite hauptsächlich neben einem aufgrund der Dividendenzahlung 2020 verringertem Eigenkapital (-3.490 TEUR) auf erhöhte kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten aus Softwarepflegeverträgen (+8.345 TEUR) zurückführen lässt.

Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Wesentliche Ereignisse nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode zum 30. Juni 2021 liegen nicht vor.

Mitarbeiter

Zum Stichtag 30. Juni 2021 beschäftigte der CENIT Konzern 695 Mitarbeiter (31.12.2020: 711). Trotz Pandemie und damit verbunden erforderlich gewordener Kurzarbeit ist es uns gelungen, die Fluktuation gering zu halten. Auch in Zukunft sollen die sich aus der Erholung der Weltwirtschaft bietenden wirtschaftlichen Chancen mit einer motivierten und gut ausgebildeten Belegschaft genutzt werden.

Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Zu den diesbezüglichen Angaben haben sich im Vergleich zum letzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

Chancen und Risikobericht

Hinsichtlich der wesentlichen Chancen und Risiken – insbesondere bezugnehmend auf die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie – zur voraussichtlichen Entwicklung des CENIT Konzerns verweisen wir auf die Ausführungen im Konzernlagebericht, der diesbezügliche Anmerkungen im Rahmen des Prognoseberichts zum 31. Dezember 2020 enthält sowie auf die Ausführungen in diesem Halbjahresfinanzbericht. In der Zwischenzeit haben sich hierzu keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Bericht zu Prognosen und sonstige Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung

Die Geschäftstätigkeit unterliegt im Jahresverlauf dem Einfluss bestimmter saisonaler Schwankungen. In der Vergangenheit waren die Umsatz- und Ergebnisbeiträge im ersten Quartal tendenziell am niedrigsten und im vierten Quartal tendenziell am höchsten, geprägt durch ein traditionell besonders starkes Jahresendgeschäft. Daher können die Zwischenergebnisse nur eingeschränkt als Indikator für die Ergebnisse des gesamten Geschäftsjahres herangezogen werden.

Vor dem Hintergrund der Ergebnisse des ersten Halbjahres 2021 sowie unter Berücksichtigung der aktuellen Einschätzungen zur erwarteten Nachfrageentwicklung relevanter Märkte, gehen wir weiterhin von einem Konzern-Umsatz in Höhe von 152.000 TEUR sowie einem Konzern-Ergebnis (EBIT) von etwa 4.900 TEUR aus, vorausgesetzt, dass sich die Rahmenbedingungen durch die Corona-Pandemie nicht signifikant verschlechtern.

Ferner stehen weiterhin diese Prognosen unter dem ausdrücklichen Vorbehalt, dass sich v. a. aufgrund der Folgen der COVID-19-Pandemie die weltwirtschaftlichen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen nicht signifikant verschlechtern.

CENIT AKTIENGESELLSCHAFT, STUTTGART
KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG (NACH IFRS) (UNGEPRÜFT)

in TEUR	Q2 2021	Q2 2020	H1 2021	H1 2020
UMSATZERLÖSE	37.706	35.461	73.928	74.689
Sonstige betriebliche Erträge	869	323	1.613	700
BETRIEBLICHE ERTRÄGE	38.575	35.784	75.541	75.389
Materialaufwand	19.201	18.969	37.921	38.511
Personalaufwand	14.470	13.339	29.767	28.650
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	1.229	1.493	2.584	3.026
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.217	2.007	4.333	4.420
BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN	37.117	35.808	74.605	74.608
OPERATIVES BETRIEBSERGEBNIS (EBIT)	1.458	-24	936	781
Zinserträge	0	0	0	0
Zinsaufwendungen	26	45	78	88
ERGEBNIS VOR STEUERN (EBT)	1.432	-69	858	693
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	503	109	431	381
KONZERNERGEBNIS	929	-178	427	312
Davon den Aktionären der CENIT AG zuzurechnen	914	-163	401	310
Davon Gesellschaftern ohne beherrschenden Einfluss zuzurechnen	15	-15	26	2
<i>Ergebnis pro Aktie in EUR unverwässert und verwässert</i>	<i>0,11</i>	<i>-0,02</i>	<i>0,05</i>	<i>0,04</i>
Posten, die unter bestimmten Bedingungen zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen	0	-41	15	35
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Ergebnisneutrale Bestandteile des Gesamtergebnisses nach Steuern	0	-41	15	35
Gesamtergebnis	929	-219	442	347
Davon den Aktionären der CENIT AG zuzurechnen	914	-204	416	345
Davon Gesellschaftern ohne beherrschenden Einfluss zuzurechnen	15	-15	26	2

**CENIT AKTIENGESELLSCHAFT, STUTTGART
KONZERNBILANZ (NACH IFRS) (UNGEPRÜFT)**

in TEUR	30.06.2021	31.12.2020
AKTIVA		
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Immaterielle Vermögenswerte	10.727	11.065
Sachanlagen	11.903	13.691
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	60	60
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	2.750	2.500
Aktive latente Steuern	1.330	1.275
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE gesamt	26.770	28.590
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Vorräte	12	12
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.889	14.562
Forderungen gegen nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	1.629	2.514
Vertragsvermögenswerte	1.525	2.469
Laufende Steueransprüche	2.211	1.945
Übrige Forderungen	527	692
Zahlungsmittel	29.524	26.056
Sonstige Vermögenswerte	9.297	6.609
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE gesamt	59.614	54.859
BILANZSUMME	86.384	83.449

**CENIT AKTIENGESELLSCHAFT, STUTTGART
KONZERNBILANZ (NACH IFRS) (UNGEPRÜFT)**

in TEUR	30.06.2021	31.12.2020
PASSIVA		
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	8.368	8.368
Kapitalrücklage	1.058	1.058
Währungsumrechnungsrücklage	956	941
Gesetzliche Gewinnrücklage	418	418
Andere Gewinnrücklagen	13.793	13.793
Gewinnvortrag	13.547	15.161
Konzernergebnis	401	2.318
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	38.541	42.057
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	692	666
EIGENKAPITAL gesamt	39.233	42.723
LANGFRISTIGE SCHULDEN		
Sonstige Verbindlichkeiten	557	612
Pensionsverbindlichkeit	1.619	1.575
Leasingverbindlichkeit langfristig	7.854	9.016
Passive latente Steuern	21	23
LANGFRISTIGE SCHULDEN gesamt	10.051	11.226
KURZFRISTIGE SCHULDEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.085	3.270
Verbindlichkeiten nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	0	32
Sonstige Verbindlichkeiten	8.742	8.104
Leasingverbindlichkeit kurzfristig	2.596	2.974
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	252	1.154
Übrige Rückstellungen	184	70
Vertragsverbindlichkeiten	22.241	13.896
KURZFRISTIGE SCHULDEN gesamt	37.100	29.500
BILANZSUMME	86.384	83.449

CENIT AKTIENGESELLSCHAFT, STUTTGART		
KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG (NACH IFRS) (UNGEPRÜFT)		
in TEUR	H1 2021	H1 2020
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Konzernergebnis	427	312
Abschreibung auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.584	3.026
Zinserträge und Zinsaufwendungen	78	88
Steueraufwendungen	431	381
Zunahme von sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	2	153
Änderung Working Capital	8.138	5.782
Gezahlte Zinsen	-19	-88
Gezahlte Ertragsteuern	-1.927	-240
CASHFLOW AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	9.714	9.414
CASHFLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-413	-621
Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen an voll konsolidierten Unternehmen (Nettoabfluss)	0	-103
Auszahlung für Beteiligungen	-250	0
CASHFLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-663	-724
CASHFLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Auszahlung zur Tilgung Leasingverbindlichkeit	-1.651	-1.694
Dividenden an Anteilseigner des Mutterunternehmens	- 3.932	0
Dividenden an nicht beherrschende Anteile	0	-196
CASHFLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	-5.583	-1.890
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds		
Währungsbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	0	43
Zahlungsmittel und –Äquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	26.056	18.461
Zahlungsmittel und –Äquivalente zum Ende der Berichtsperiode	29.524	25.304

CENIT AKTIENGESELLSCHAFT, STUTTGART
EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG (NACH IFRS) (UNGEPRÜFT)

	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital								
in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Währungsumrechnungsrücklage	Gewinnrücklagen		Gewinnvortrag	Konzernergebnis	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Gesamt
				Gesetzl. Rücklage	Andere Rücklagen				
Stand 1.1.2020	8.368	1.058	1.058	418	13.771	8.289	6.872	1.106	40.940
Umgliederung Konzernergebnis Vorjahr						6.872	-6.872		
Gesamtergebnis der Periode			-117		23		2.318	-27	2.197
Hinzuerwerb Minderheiten					-1			-217	-218
Dividendenausschüttung								-196	-196
Stand 31.12.2020	8.368	1.058	941	418	13.793	15.161	2.318	666	42.723
Umgliederung Konzernergebnis Vorjahr						2.318	-2.318		
Hinzuerwerb Minderheiten									
Gesamtergebnis der Periode			15				401	26	442
Dividenden-ausschüttung						-3.932			-3.932
Stand 30.06.2021	8.368	1.058	956	418	13.793	13.547	401	692	39.233

Anhang zum Zwischenabschluss

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss der börsennotierten CENIT Aktiengesellschaft, Stuttgart, wurde gemäß § 315e HGB nach den vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, sowie den Auslegungen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) aufgestellt. Ferner wurde im Einklang mit IAS 34 für die Darstellung im vorliegenden Zwischenabschluss zum 30. Juni 2021 ein gegenüber dem Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende deutlich verkürzter Berichtsumfang gewählt.

Die im Konzern-Zwischenabschluss angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze basieren grundsätzlich auf denjenigen, die dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2020 zugrunde lagen. Im ersten Halbjahr 2021 wurden keine weiteren Standards durch die EU übernommen. Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss sollte zusammen mit dem Konzernabschluss des CENIT Konzerns für das Geschäftsjahr 2020 gelesen werden. Der Konsolidierungskreis hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2020 nicht verändert.

Der Konzern-Zwischenabschluss per 30. Juni 2021 ist ungeprüft und unterlag auch keiner prüferischen Durchsicht. Hinsichtlich wesentlicher Veränderungen der Konzern-Bilanz und -Gesamtergebnisrechnung sowie Konzern-Kapitalflussrechnung verweisen wir auf den Bericht zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Zwischenlagebericht.

Schätzungen und Annahmen aufgrund der COVID-19-Pandemie

Aufgrund der derzeit unabsehbaren weltweiten Folgen der COVID-19-Pandemie unterliegen Schätzungen und Ermessensentscheidungen einer erhöhten Unsicherheit. Die sich tatsächlich einstellenden Beträge können von den Schätzungen und Ermessensentscheidungen abweichen. Bei der Aktualisierung der Schätzungen und Ermessensentscheidungen wurden verfügbare Informationen über die voraussichtliche wirtschaftliche Entwicklung berücksichtigt. Diese Informationen wurden bei der Untersuchung der Werthaltigkeit finanzieller Vermögenswerte, insbesondere der Forderungen, einbezogen.

Relevante Informationen zur derzeitigen sowie erwarteten Geschäftsentwicklung wurden bei der Analyse zur Werthaltigkeit finanzieller Vermögenswerte insbesondere im Hinblick auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie von Geschäfts- und Firmenwerten (IAS 36) berücksichtigt. In diesem Zusammenhang lagen keine Anhaltspunkte für eine Wertminderung von Geschäfts- und Firmenwerten vor.

AUFGliederung der Erlöse nach Produkt-/Erlösarten

in TEUR	H1 2021	H1 2020	Veränderung in %
Fremdsoftware	47.552	46.701	+1,8
davon Lizenzen	7.474	4.584	+63,0
davon Subscription	5.706	5.965	-4,3
davon Softwarepflege	34.372	36.152	-4,9
CENIT Beratung und Services	18.698	20.378	-8,2
CENIT Software	7.665	7.323	+4,7
davon Lizenzen	2.365	1.710	+38,3
davon Subscription	165	342	-51,8
davon Softwarepflege	5.135	5.271	-2,6
Handelsware	12	287	-95,8
Gesamt	73.928	74.689	-1,0

AUFGliederung der Erlöse nach Regionen

in TEUR	H1 2021	H1 2020	Veränderung in %
Deutschland	40.567	42.062	-3,6
Europa ohne Deutschland	29.276	28.383	+3,1
Amerika	3.453	3.549	-2,7
Asien	632	695	-9,1
Gesamt	73.928	74.689	-1,0

Konzern-Segmentberichterstattung

Für die Aufstellung der Konzern-Segmentinformationen gelten dieselben Grundsätze wie im Konzernabschluss zum Geschäftsjahr 2020.

Zum Zweck der Unternehmenssteuerung ist der Konzern nach Produkten und Dienstleistungen in Geschäftseinheiten organisiert und verfügt über folgende zwei berichtspflichtige Geschäftssegmente:

- PLM (Product Lifecycle Management)
- EIM (Enterprise Information Management)

30. JUNI 2021 IN TEUR	PLM	EIM	ÜBERLEITUNG	GESAMT
Außenumsatz	67.143	6.785	0	73.928
Abschreibungen	2.380	204	0	2.584
EBIT	281	655	0	936
Finanzergebnis	0	0	- 78	-78
Ertragsteuern	0	0	- 431	-431
Konzernergebnis	281	655	-509	427
Segmentvermögen	47.926	5.393	33.065	86.384
Segmentschulden	39.654	6.363	1.134	47.151
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	424	41	0	465

30. JUNI 2020 IN TEUR	PLM	EIM	ÜBERLEITUNG	GESAMT
Außenumsatz	67.562	7.128	0	74.689
Abschreibungen	2.679	347	0	3.026
EBIT	19	762	0	781
Finanzergebnis	0	0	-88	-88
Ertragsteuern	0	0	-381	-381
Konzernergebnis	19	762	-469	312
Segmentvermögen	56.387	5.055	28.765	90.207
Segmentschulden	43.435	5.479	420	49.334
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	548	73	0	621

Bei der Segmentierung nach Regionen wird nach dem Standort der Vermögenswerte des Konzerns bestimmt. Verkäufe an die externen Kunden, die in den geografischen Segmenten angegeben werden, werden entsprechend dem geografischen Standort der jeweiligen Konzerngesellschaft den einzelnen Segmenten zugewiesen.

30. JUNI 2021 IN TEUR	AUßENUMSATZ	LANGFRISTIGES SEGMENT-VERMÖGEN
Deutschland	40.567	21.346
Europa ohne Deutschland	29.276	6.930
Amerika	3.453	152
Asien	632	182
Überleitung	0	-1.840
Gesamt	73.928	26.770

30. JUNI 2020 IN TEUR	AUßENUMSATZ	LANGFRISTIGES SEGMENT-VERMÖGEN
Deutschland	42.062	23.005
Europa ohne Deutschland	28.383	8.361
Amerika	3.549	289
Asien	695	69
Überleitung	0	-1.625
Gesamt	74.689	30.099

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Halbjahresfinanzbericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Halbjahresfinanzbericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.“

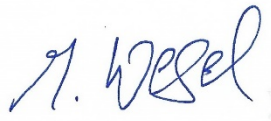
Stuttgart, 03. August 2021

CENIT Aktiengesellschaft

Der Vorstand



Kurt Bengel
Sprecher des Vorstands



Dr. Markus Wesel
Finanzvorstand



CENIT AG

Industriestraße 52-54
D-70565 Stuttgart

P. +49 711 7825-30

F. +49 711 7825-4000

E. info@cenit.de

www.cenit.com